


Selectie uit de Operette
„Der Zigeunerbaron“

voor gemengd koor, sopraan- tenor- en bas(bariton)solo met pianobegeleiding


JOH. STRAUSS
 samenstelling en koorbewerking:
 Jacques Govenlo

Allegro moderato



Moderato

S. A. T. B. Du kannst Zi-geu-ner
 trost ver-trau'n, auf Al-le kannst du wie auf Fel-sen bau'n, und legst du hier mü-de dein
 le, Al-le kannst du bau'n, und legst du hier dein




Haupt zur Ruh', so füh-le dich si-cher ihr Herr bist du! Ihr Brü-der und Schwestern,o
 Haupt zur Ruh', so fühl' dich si-cher: Herr bist du

Es ist derWojwo-de uns
 kommt und hört. Es ist Wojwo-de heim-ge-kehrt. Wir ha-ben ihn wie-der und nun her-an um
 kommt, — Woj-wo-de ist heim-ge-kehrt.

ihm zu schwö-ren Mann für Mann!
 ihm zu schwören Mann für Mann!

a tempo **ff**





2 Andantino

p Das wär kein rech - ter Schif - fer - knecht, der sich vor'm Was - ser fürch - ten möcht, nur

p Hol - la - hoh! Hol - la - hoh! Ho



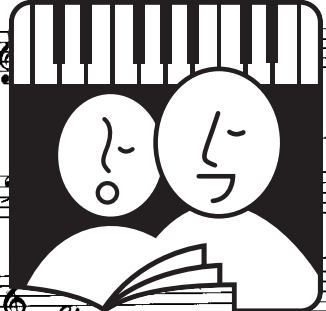
drauf und dran, ver - trau dem Kahn auf schwan - ker Bahn dich sorg - los an.

Hol - la - hoh! Hol - la - hoh! Hol - la - hoh! Hol - la - hoh! Hol - la -

Holla - hoh! geh

Hol - la - hoh! Hol - la - hoh!

fp *fp* *fp* *fp*



fahr mit mir Herz - lieb - ste mein, wir steu - - ern in die Eh' hin - ein, Hab

Hol - la - hoh! Hol - la - hoh! Ho

fp *fp*



kei - ne Scheu, wir sind ja zwei, Wenn's schief geht bin ich auch da - bei.

Hol - la - hoh! Hol - la - hoh! Hol - la - hoh! Hol - la - hoh!

fp *dim.* *pp*



2 Allegro moderato

1. Ei, ei, er lacht, mir scheint er glaubt mir nicht, für-wahr, er
 2. Nur Scherz und Spielschein's, was uns hier be-wegt, doch ist's gar

macht ein zwei-feln-des Ge-sicht, doch was bei Nacht ein schö-ner Traum ver-spricht, das sei voll-
 viel, was sich dar-in - nen regt und mein Ge-fühl, mein Herz das freu-dig schlägt, sagt, dasz dem

bracht, ich bin dar auf er-picht! Be - vor noch wach hier die Zi-geu - ner-schar, ja, nach und
 Ziel es uns ent-ge - gen trägt. Dem höch-sten Glück, ach wie be-nei - dens-wert, seit dem zu


nd was er jetzt nicht glau-ben will, wird al - les wahr!
 den Zi-geu - ner und zum hei - mat - li - chen Herd!

Da - rum nur klop - fe, klop - fe, klop - fe, klop - fe, klopf auf je - den Stein.
 Ihr wollt es gut so mag es sein

klop - fe, klop - fe, klop - fe, klopf, ei - ner muss es sein, da - rum nur klop - fe, klop - fe, klop - fe, klop - fe,
 klop - fe ich auf je - den Stein, je - den Stein.
 klop - fe ich auf je - - den Stein. Ich klop - fe, klop - fe, klop - fe,

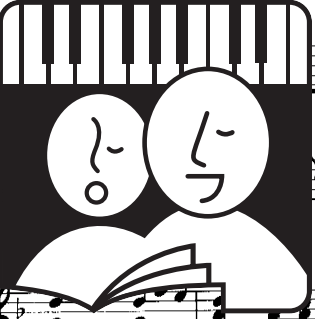
drum klopf bis der Hammer trifft den Mar - mor - stein!
 drum klopf bis Hammer trifft den Mar - mor - stein!

stein!


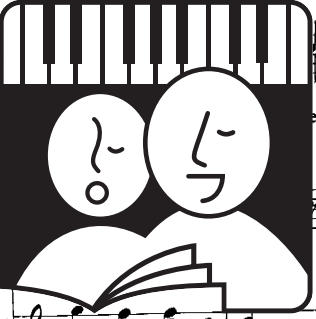


Allegretto *p* 4

Hoch-zeits ku - chen bit - te zu ver - su - chen, kommt und schaut hier die Braut! Hoch-zeits-
p ku - chen, bit - te zu ver - su - chen, schmeckt gar fein, beisst hin - ein. Wenn die Ju - gend
p Le - bens schönste Stund, geht man in die Eh' mit treu - em Sinn, steckt viel



Sü - ssig - keit dar - in. Ach! Hochzeits-
f *p*
f Hochzeits-
f Hochzeits-
 Hochzeits-ku - chen, bit - te zu ver - su - chen, kommt und schaut, hier die Braut. Hoch - zeits - ku - chen, bit - te zu ver -
 ku - - chen, ver - su - chen. schaut die Braut. Hoch - zeits - ku - - chen, ver -
 er die Braut. Ah!
 die Braut. Ah!

Andante con moto

p

5 Sopraansolo

O ha - bet acht, ha - bet acht,



Nacht! Wo vom Zi - geu - ner Ihr nur hört wo Zi - geu - ne - rin -

fz poco più moto

nen sind. Man, gibt acht,

fz

Weib, gib acht



auf dein Kind Dsching - rah, Dsching - rah,

Dsching - rah, Dsching - rah,



geu - - ner sind da! Dsching - rah, Dsching - rah, die Zi - geu - - ner sind

da! Dschingrah, Dschingrah,

Lento *f*

die Zi - geu - ner sind da!



KOOR *p* vor dem Kin - - dem

O ha - bet acht, ha - bet acht, vor dem Kin - - dem

O ha - bet acht, ha - be

dem der Nacht! Wo von Zi - geu - nern ihr hört,

Kin - dem der Nacht! Wo von Zi - geu - ner Wo von Zi -

nen sind.

Zi - geu - ne - rin - nen sind.

mf poco più moto *p* *mf*

Mann gib acht, auf dem Pferd!

acht, auf dein Kind! Dsching - rah, Dsching -

ng - rah, Dsching - rah, die Zi -

Allegro moderato

geu - - ner sind da, Dsching-rah, Dsching-rah, die Zi-geu - - ner sind



Allegro

da Dschingrah, Dsching-rah,

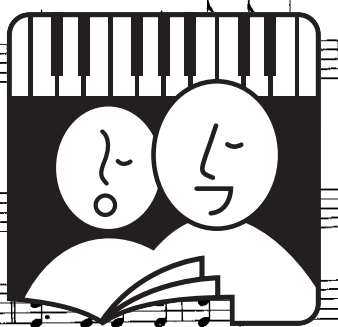
Lento *ff*

Die Zi-geu - - ner sind da, Dschingrah!



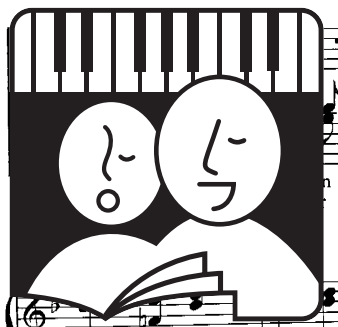
ff

⑥ *Tempo di marcia moderato assai*



lass dein Lieb-chen fah - ren, trink mit uns vom Wer-ber-wein, komm zu den Hu- sa - ren,
 lass von uns dich wer - ben, komm es muss das Un-gar-heer, sie - gen o - der ster - ben!

n Hut; zieh mit un- sern Scha - ren, dasz dein Sä- bel
 Blut sei - ne Er- de fär - ben, eh die Hand im



Hier die Tschako, her den Hut
 Lieber möge unser Blut
 Wunder tut, ha, der Feind soll es erfahren!
 Kampfe ruht, die uns den Feind soll verderben.

zieh mit unsern Scharen, dasz dein Säbel wunder tut, ha, der Feind soll es ersch
 sei - ne Erde färben eh die Hand im Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver

schlägt ein!
 schlägt ein!

7 Lento

mf

Sopraansolo *p*
 1. Sag'
 2. Sag'

Tenorsolo *p*

1. Wer uns ge- traut? Ei sprich:
 2. Wer Zeu - ge war? Ei sprich:
 Zwei Stör- che die klap- per- ten

O
 Sie

traut.
 laut.

Ini Dom, der uns zu Häupten blaut!
 Sie grüss-ten uns gar lieb und traut!

er hat sie ge- traut, ja, ja, ja,
 e klap- per- ten laut, ja, ja, ja.

seht doch, wie herr - lich voll Glanz und Ma - je - stät!
 nick - ten und blick - ten so schlaun uns Bei - d. n an!

Lento *dolcissimo*

Und mild sang die
 Ver - gesst nie, dasz

Ster - nengold, so weit ihr schaut be - sät!
 lie - bet Euch, Ihu seit ja Weib und Mann!

die Nacht: Die Lie - be, die Lie - be, ist ei - ne Him - mels -
 ge bracht, Wo Lie - be, ja Lie - be, da heim die Him - mels -

p Sopraan - en Tenorsolo (unisono)

macht! - Ja mild sang die Nach - ti - gall, ihr Liedchen in di
 macht! - Vergesst nie, es ist der Storch, der Glück ins Haus

1 - 2 Die Lie - he, die Lie -

pp

Lie - be, ist ei - ne Him - mels - macht! -
 Lie - be, da - heim die Him - mels - - macht! -

Him - mels - macht! - - macht! -

fz

mf Bas (bariton) solo

Ja, das Schrei-ben und das Le - sen, ist nie mein Fach ge - we - sen denn schon von Kin - des-

bei - nen be - fasst ich mich mit Schwei - nen, auch war ich nie

Pa - ra - plui nur im - mer Schweine - züch - ter po - e - tisch war ich nie!

poco rit. poco meno

La - mein i - de - a - ler Le - bens-zweck ist Bor - sten-vieh, ist Schwei-ne-speck, mein i - de -

poco rit. a tempo

ist Bor-stenvieh und Schwei-ne-speck ist Borstenvieh und

Schweinespek!

mf

Sein i - de - a - ler Le - bens - zweck

mf

Sein Le-bens-zweck ist

mf

Schwei - ne-speck sein i - de - a - ler Le - bens-zweck, ist Bor-sten-vieh und Schwei-ne-speck, ist

Schwei-ne-speck, sein i - de - a - ler Le - bens-zweck, ist Bor - stenvieh und Schwei-ne-speck, ist

f

eck

beck

f

Tempo di Valse

mf

rit.

⑨ Tenorsolo

Ja, das al - les auf Ehr das kann ich und noch

mehr wenn man's macht un - ge

poco rit. e dim.
schwer, ist nicht schwer.

Ja, das al - les auf

das kann er und noch mehr wenn man's

hr, das kann er und noch mehr




kann un - ge - fähr ist nicht schwer, ist nicht schwer!

wenn man's kann un - ge - fähr ist nicht schwer! Nür

ff

poco rit.

ff poco rit.

⑩

keusch und rein, soll gross und klein be - schau - lich sich der Tu - - gend

auf den wird ent-zückt als

rie - be im Keim er-stickt, auf den wird als




Mun-ster ge-blickt. Und wenn ein Weib stark da-her-ber-kommt

her char-miert und scharf kok-ke-tiert,
hält je-de mo-ra-li-sche

Doch
hübsch in Ent-fer-nung da-von.

poco rit. *p*

mehr als Gold und Geld ist Lieb' mit Treu' ge-sellt

da führt die höch-ste Freu-de uns in die
da führt die Freu-de in die

Drum wenn ein Herz dir schlägt das

Treu - e wahr und hegt, _____ sollst du die Stum - de frei -

cresc. *f*

- - sen die dir's ent - ge - gen trägt, Ah!

p

es blinkt, — es klinkt ach, un - sern Blick - ken,

p *f*

welch ein Ent - zü - cken! Seht hier das Gold — es rollt — so hold! Hier sind die

f

Schät - ze die wir ge - wollt!

f

nach dem Kampf und Streit, Zieh'n auch wir in die lu - sti - ge

Zieh'n auch wir in - die

f

Kai - ser - stad ein, wo so frisch und kühn flot - te Wei - sen sprüh'n dich er - füllt, ach, die

Lust nach Ge - sang, Weib und Wein. Wo bei Lich - ter - glanz und Ge - sang und Tanz
füllt, ach,

- bel, die Näch - te ver - geh'n, wo die Re - be blüht
st ja die Näch - te ver - geh'n, und heiss die

und al - le Men - schen das Le - ben ver - steh'n!
Lie - be glüht -

Maestoso
f *rit.*

14 Allegretto maestoso
Eu - re Wie - ge stand. Ach, als Kind - - - - - habt
Land, Eu - re Wie - ge stand. als Kind habt

ihr es nur ge-kannt doch der un- gar so treu mit Herz und Hand,
 ihr es nur ge-kannt, doch so treu

ist es zu nächst dem schö-nen Va-ter-land. Wie heiss ihm das
 Hand, 's ist sein Va-ter-land. Ach wie heiss,

wie hell ihm das Au-ge sprüht!
 wie hell doch, wie hell das Au-ge sprüht!

Klin-ge du mein trau-tes Lied, das durch die See - - le zieht!
 Klin-ge nur mein Lied das durch

Ha-wir ver-trauh euch blind weil wir Eu-er
 Ha-wir ver-trauh euch blind weil wir Eu-er

o bleibt im Treu' auch uns ge-sinnt. Ha, die Zi-
 Treu' uns ge-sinnt.

geu - nerschar euch Al - len wi - der - stand. Nur wer's ver - dient dem reicht er

rit. für - wahr die Hand. *molto rit.* *ff.* sei - ne Hand, dem reicht er die Hand o nimm auf's Neu - e den Schwur der

rit. *molto rit.* *ff.* *Più Allegro*

pen ist dir er - ge - ben, Gut und Le - ben dir er - ge - ben, Gut und

ff. Le - - - - - ben! *f.* Das ist ein Tron, weil er Ba -

ff. ron der Zi - geu *ff.* ner

ff.

ff. *Allegro* ist.